

Hitzerekorde und Hitzetote – Fake News in der Hitzewelle 2026 – Klimaschau 269

geschrieben von AR Göhring | 28. Juli 2026

Die frühe europäische Hitzewelle Anfang Juni 2026 veranlaßte viele staatliche und mediale Alarmisten, die hohen Temperaturen als Beweis für den menschengemachten Klimakollaps heranzuziehen, der viele Todesfälle zur Folge hat.

Der Höhepunkt wurde mit rund 41°C um den 27. Juni erreicht, als EIKE seine 17. Klima- und Energiekonferenz in Halle an der Saale abhielt. 41°C – ist dieser Hitzerekord nicht ein klarer Beweis für die galoppierende Erderwärmung, und ist daher eine klimaskeptische EIKE-Konferenz nicht paradox? Keineswegs – die hohen Temperaturen wurden von einer sogenannten Omega-Konstellation hervorgerufen, die durch ein ausgedehntes Hoch über Europa und zwei kleinere Tiefdruckgebiete in Nordafrika gekennzeichnet ist. Diese Wetterlage tritt global selten auf – ungewöhnlich ist sie aber nicht.